

Wie können sächsische KMU von HORIZON 2020 profitieren?

Produktionsaspekte 2014

- vorläufig -



Jens Korell

Projekträger Karlsruhe, Nationale Fachkontaktstelle Produktion

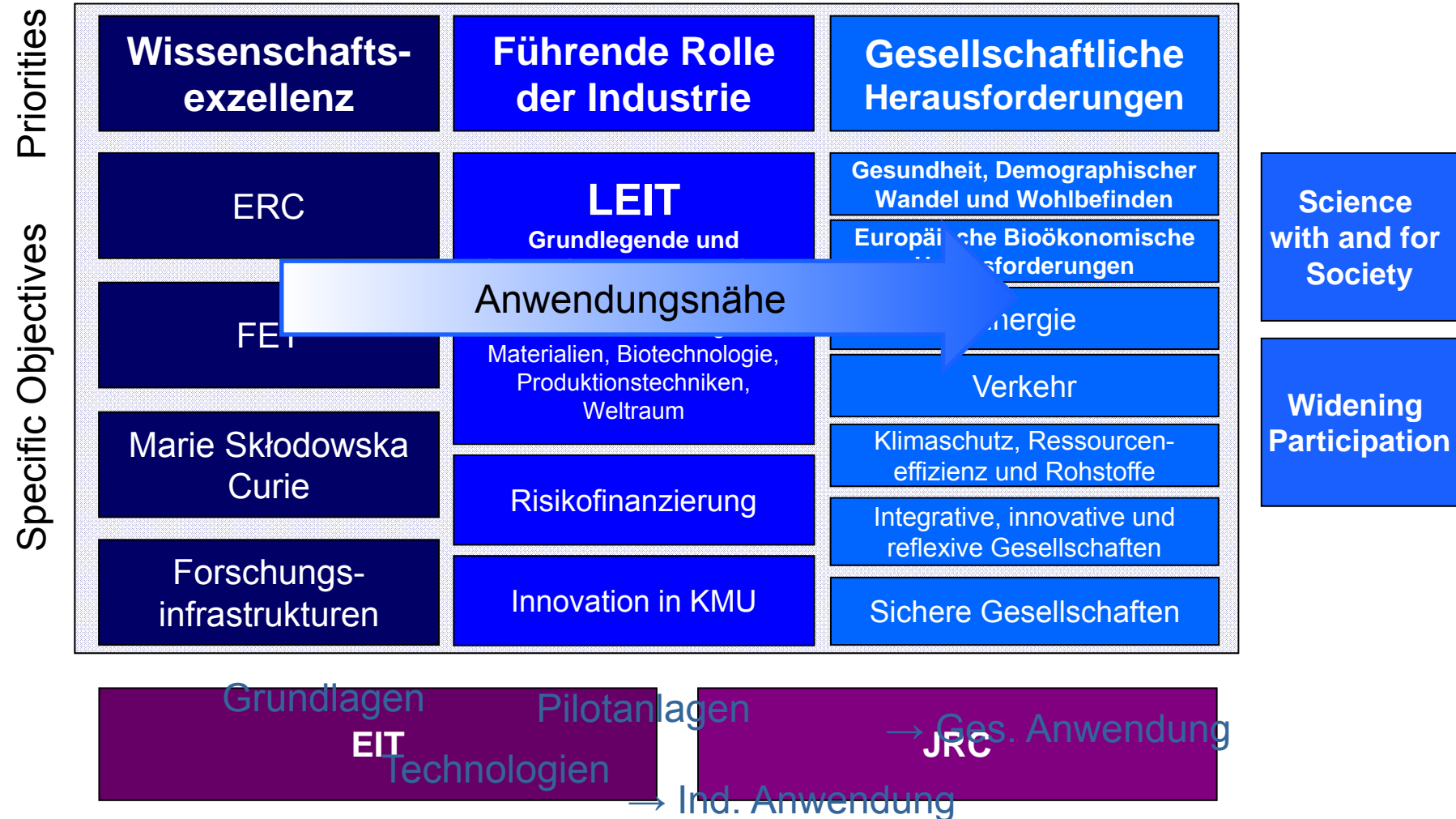
Bitte beachten Sie:

Horizont 2020 befindet sich noch immer in Vorbereitung!

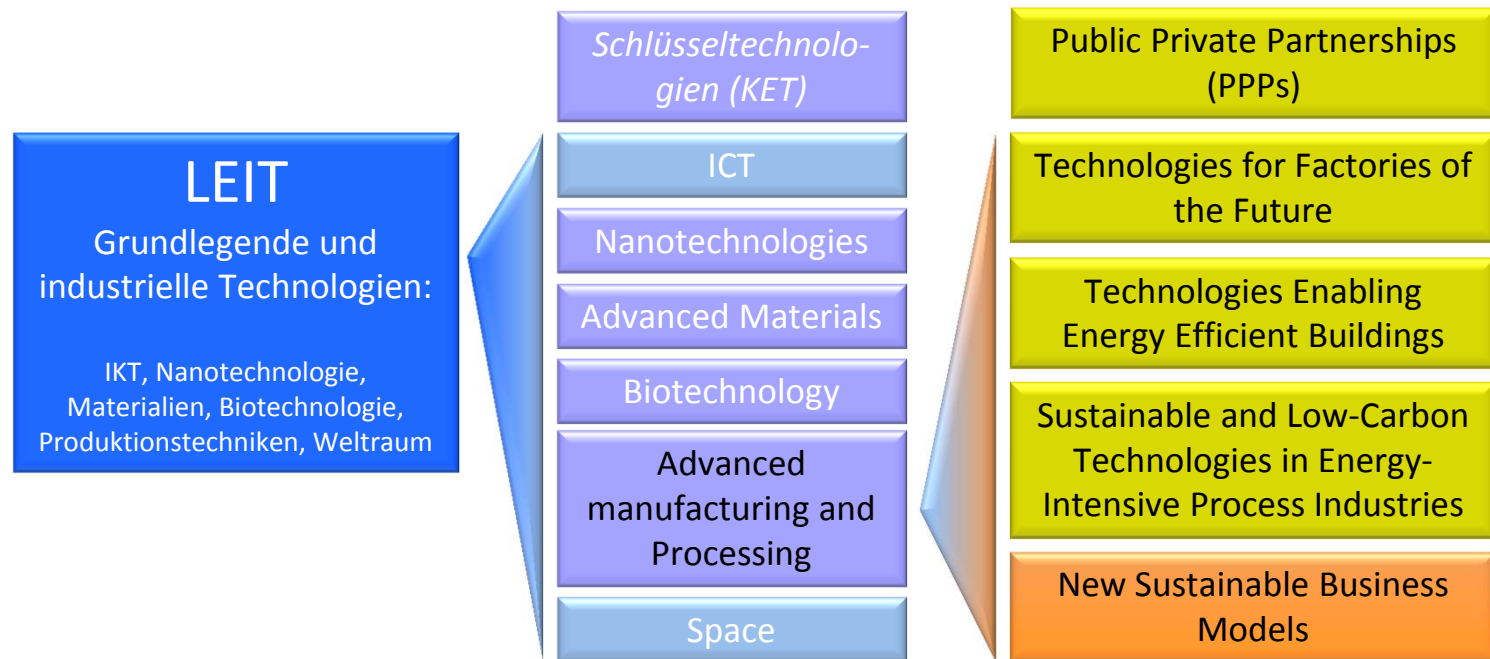
Alle Aussagen auf den folgenden Seiten sind daher als
vorläufig
zu verstehen.

Änderungen sind bis zur Verabschiedung des Gesetzespakets
in allen Bereichen durchaus noch möglich.

Produktion in Horizont 2020 (1/3)



Produktion in Horizont 2020 (2/3)

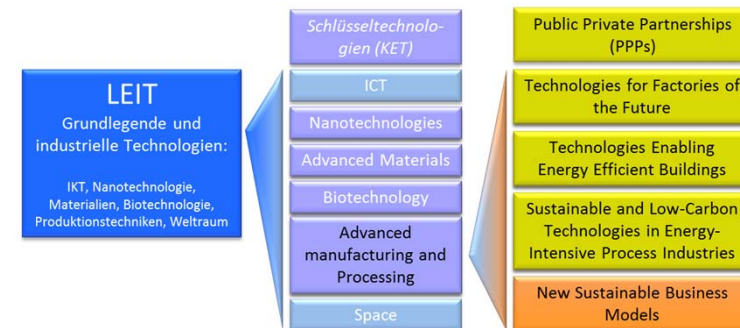


- Schlüsseltechnologien (Key Enabling Technologies, KET) in H2020
 - Treiber für Innovation, Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum
 - Ermöglichen Anwendungen für die Gesellschaftlichen Herausforderungen
 - Integrierter Ansatz
- PPPs: Auch in H2020 als „contractual“ PPP enthalten

Produktion in Horizont 2020 (3/3)

Zusammenfassung H2020 aus Produktionssicht:

- Fokus auf Herausforderungen (→ **Anwendung**), nicht Themenbereiche
 - Für gesellschaftliche Herausforderungen
 - Zur Führerschaft in „enabling“ und industriellen Technologien (LEIT)



- Folge: „Produktion“ ist zum Teil thematisch nicht eindeutig verortbar
 - „cross-technology“ (Multi-KET)
 - „cross-cutting“ (Koordination zwischen den drei Säulen)
- **Aber: Schwerpunkt in Factories of the Future, den anderen PPPs und LEIT**

Teilnahme: Grundlegendes

- **Teilnahmebedingung:** mindestens **3 voneinander unabhängige Rechtspersonen aus 3 unterschiedlichen Mitgliedstaaten oder assoziierten Ländern**
→ „ist aber reine Theorie“
 - Ausnahmen: SME-Instrument, CSA. Weitere Vorgaben im Aufruf möglich!
- **Förderformen** (Details im **Arbeitsprogramm**)
 - **Research & Innovation Action** (100% Förderung, Top Down, Fristen)
 - **Innovation Actions** (70% Förderung, Top Down, Fristen) } Collaborative Projects (CP)
= Verbundforschung
 - SME Instrument (70% oder 100%, Bottom Up, nur für KMU(s))
 - Fast Track to Innovation (70% & max. 3 M€, Bottom Up, Schwerpunkt auf „Impact“)
 - Coordination & Support Actions (unterstützende Maßnahmen, Studien,...)
- **Fördersatz** der erstattungsfähigen Kosten:
 - **100% bzw. 70%** (für marktnahe „Innovation Actions“)
 - Für non-profit Einrichtungen immer 100%
 - **Kosten : Direkte Kosten + indirekte Kosten** (= 25% der direkten Kosten, pauschal)
- **Auswahlkriterien:** Excellence, Impact, Quality & Efficiency of Implementation

Teilnahme: Wie wird ausgeschrieben?*

- Arbeitsprogramme:
 - 2-jährig, Ausblick
- Aufrufe: •
 - jährlich

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Strategisches Programm						
Arbeitsprogramm		Strategisches Programm				
		Arbeitsprogramm		Strategisches Programm		
				Arbeitsprogramm		
						Arbeitspr.

- Das Arbeitsprogramm enthält den Zeitplan für die Aufrufe („Calls“), die während seiner Laufzeit veröffentlicht werden
- Es enthält auch die konkreten Forschungsinhalte und Problemstellungen für den jeweiligen Themenbereich (z.B. LEIT)
- Aufrufe werden unter <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/page/home> veröffentlicht, i.d.R. 3-4 Monate vor Fristablauf.
- Aufrufe können 1-stufig (PPP?) oder 2-stufig (NMK?) sein
 - Zweistufig: Skizze, bei Empfehlung Vollantrag

Mögliche thematische Schwerpunkte FoF 2014

- Design von Meta-Produkten (FoF 5 – 2014)
 - Entwicklungs-Wissen für gleichzeitige Unterstützung von Produkt- und Service-Auslegung und Fertigung
 - Einbindung von Kunden und Lieferanten

- Mensch-Roboter Zusammenarbeit (FoF 6 -2014)
 - Sicherheitsaspekte
 - Einfache Programmierung
 - Neue Sensoren

- Prozess-Optimierung von Produktionsanlagen (FoF 1 – 2014, IKT-Fokus)
 - „Cyber-Physical Systems“
 - Verteilte Produktion, „Cloud Enabled Manufacturing“
 - Null-Fehler LASER-basierte Produktion / schnelles Monitoring

Mögliche thematische Schwerpunkte FoF 2014

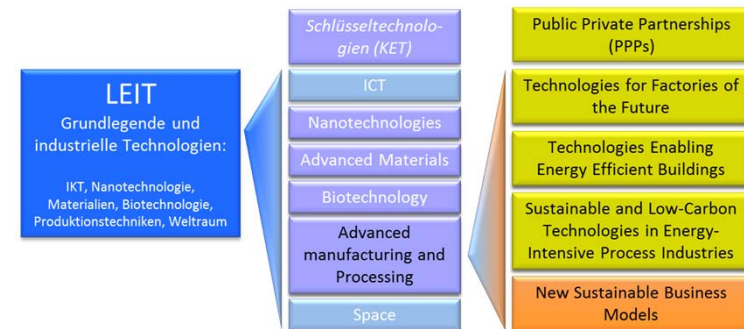
- Herstellprozesse für komplexe Bauteile (FoF 2 – 2014)
 - Ressourcen- und Energieeffizienz durch Prozess- und Maschinen-Modellierung
 - Neue Prozess- und Maschinenansätze
 - Recycling

- Ressourcen- und Energieeffizienz auf Unternehmensebene (FoF 3 – 2014)
 - Datenerfassung
 - Business Models zur Ressourcenoptimierung (incl. Validierung)
 - Zertifizierungsgrundlagen

- Der Mensch im produzierenden Unternehmen (FoF 4 – 2014)
 - Attraktive Arbeitsplätze, zufriedene Mitarbeiter, Ausbildung im Unternehmen
 - Effiziente Abläufe, Ergonomie, optimaler Personaleinsatz

Weitere mögliche Produktionsaspekte

- Produktionsrelevante Themen finden sich auch in den gesellschaftlichen Herausforderungen...
- ... in den anderen Teilen von LEIT ...
 - Z.B. Pilotlinien zur Produktion von Nanomaterialien oder Mithilfe von Nanomaterialien
- ... sowie natürlich in den anderen PPPs!



- PLUS: Fast Track to Innovation (FTI) innerhalb LEIT
 - Ständig offener Aufruf, jede Technologie, Fokus auf „Impact“
 - Ohne thematische Vorgabe (Bottom-up)
 - 6 Monate von der Ausschreibung bis zur Unterschrift
- PLUS: SME Instrument

■ **Energy Efficient Buildings**

- Development of new self-inspection techniques and quality check measures for efficient construction processes (EeB 3 – 2014)
- Adaptable envelopes integrated in building refurbishment projects (EeB 2 – 2014)

■ **SPIRE – Sustainable Process Industries**

- Integrated Process Control (SPIRE 1 – 2014)
- Adaptable industrial processes allowing the use of renewables as flexible feedstock for chemical and energy applications (SPIRE 2 – 2014)
- Improved downstream processing of mixtures in process industries (SPIRE 3 – 2014)



**Ihr freundliches NKS-Team
von PTKA @ KIT**

NKS

Peter Schneider

Erik Mertens

Dorothee Weisser

Jens Korell

e-Mail: eu.production@ptka.kit.edu

Internet: <http://www.produktionsforschung.de/international>

Hotline: 0 7 2 1 / 6 0 8 - 2 4 5 7 5

Bei Interesse melden Sie sich bitte für unseren Infobrief an!